

## Weizenkurse von pessimistischen Exportprognosen gedämpft

Der September 2016-Kontrakt verabschiedete sich mit 140 EUR/t auf 6-Jahrestief. Mit dem massiven Kursdruck der Vortage war mit Ausschneiden des September-Kontraktes aber vorerst Schluss. Der Dezember-Kontrakt tendiert seit Wochenbeginn leicht fester und schloss am 14.09.2016 mit 159,25 EUR/t immerhin auf Vorwochenlinie. Das kann aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass der Kurs für den Dezember 2016-Kontrakt sehr niedrig ist und nur Anfang Juli 2016 mit 157,50 EUR/t noch tiefer geschlossen hatte. Die Weizennotierungen in Paris werden belastet von den trüben Exportaussichten. Zwar laufen die Drittlandsausfuhren momentan noch sehr flott und mit über 5 Mio. t bis zum 06.09.2016 wird das Vorjahresergebnis um 1,7 Mio. t überschritten. Aber darin enthalten war ein großer Teil an Lieferverpflichtungen aus dem vorangegangenen Wirtschaftsjahr, die zudem mit alterntiger Ware gedeckt worden waren. Die Zukunft wird eher pessimistisch eingeschätzt. Der Internationale Getreiderat kürzte jüngst seine Prognose für die EU-Weizenexporte um 3,5 Mio. t auf nur noch 25,5 Mio. t und damit auf ein 4-Jahrestief. Da davon bereits 5 Mio. t getätigt wurden, verbleiben für die restlichen 9,5 Monate noch 20,5 Mio. t, also gerade einmal 2 Mio. t pro Monat. (Quelle: AMI)

## Raps in Paris unter Druck aus Übersee

Die Rapskurse in Paris stehen diese Woche unter dem Druck schwacher Sojakurse in Chicago sowie tendenziell rückläufiger Rapskurse in Winnipeg, Kanada. Der Fronttermin notierte am Mittwoch mit 368,50 EUR/t rund 10,75 EUR/t unter Vorwocheniveau. Spätere Termini

gaben etwas weniger nach. Grund für die Schwäche von US-Soja und Raps in Kanada sind die sehr guten Ernteaussichten in den beiden Haupterzeugungsländern. Die US-Sojaerzeugung könnte aufgrund noch höherer Erträge als erwartet ein bis dato ungeahntes Ausmaß erreichen und gleiches gilt nun möglicherweise auch für Kanada. So erreichen die Erträge in dem nach der EU-28 weltweit größten Erzeugungsland schon das erwartete überdurchschnittliche Niveau, sodass eine weitere Anhebung der Ernteschätzung wahrscheinlich ist. Schon in den vergangenen Wochen wurden die Prognosen der Rapserte Kanadas nahezu durchweg angehoben. Eine mögliche Rapserte Kanadas von 19 Mio. t oder mehr könnte die globale Versorgungslage 2016/17 etwas entspannen. Zumal auch im wichtigsten Lieferland für Europa - in Australien - mehr Raps geerntet wird als im Vorjahr. Aktuell wird die Erzeugung mit 3,6 Mio. t rund 450.000 t über Vorjahresniveau geschätzt. (Quelle: AMI)

## Absatz von Düngemitteln sinkt 2015/16 deutlich

Der Absatz von Düngemitteln hat sich im vergangenen Wirtschaftsjahr insgesamt um 8,7 % auf 4,88 Mio. t reduziert. Auch die deutlich rückläufigen Preise für Düngemittel konnten die verhaltene Nachfrage nicht ankurbeln. Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes sank besonders der Absatz von Kali und Kalk gegenüber Vorjahr, während sich die abgesetzten Mengen an Phosphat und Stickstoff weniger stark reduzierten. Beachtet man jedoch den Preisverfall auf dem Düngemittelmarkt im Verlauf des vergangenen Wirtschaftsjahres von 15 % für Kali und über 30 % für Phosphat- und Stickstoffdünger, so stellt sich die Frage, ob dafür neben den widrigen Witterungsbedingungen auch ein sparsamerer Einsatz der Betriebe an Grund- und Ertragsdünger verantwortlich ist. (Quelle: AMI)

### Erzeugerpreise für Getreide und Raps (Ernte 2016)

Bundesdurchschnitt, frei Erfasser, in EUR/t

| KW 37           | aktuell | Vorwoche | +/-   | Trend |
|-----------------|---------|----------|-------|-------|
| Qualitätsweizen | 146,64  | 147,12   | -0,48 | ↘     |
| Brotweizen      | 140,10  | 141,52   | -1,42 | ↘     |
| Brotroggen      | 121,39  | 121,72   | -0,33 | ↘     |
| Futterweizen    | 132,68  | 132,74   | -0,06 | ↘     |
| Futtergerste    | 121,97  | 121,73   | +0,24 | ↗     |
| Braugerste      | 171,87  | 171,24   | +0,63 | ↗     |
| Körnermais*     | 164,08  | 165,56   | -1,48 | ↘     |
| Raps            | 357,42  | 356,91   | +0,51 | ↗     |

### Terminmarktnotierungen für Getreide und Raps

| in EUR/t     |        | 14.09.2016 | +/- Vortag | +/- Vorwoche |
|--------------|--------|------------|------------|--------------|
| Paris Weizen | Dez 16 | 159,25     | +0,50      | +0,00        |
| Paris Weizen | Mär 17 | 164,00     | +0,25      | +0,50        |
| Paris Mais   | Nov 16 | 160,25     | +0,25      | -0,75        |
| Paris Mais   | Jan 17 | 162,50     | +0,25      | -0,25        |
| Paris Raps   | Nov 16 | 368,50     | -3,00      | -10,75       |
| Paris Raps   | Feb 17 | 369,25     | -2,75      | -9,25        |

Quelle: AMI/LK/MIO, Euronext Paris; Anmerkung: \* Ernte 2015

## Grafik der Woche

